

Daniel Barth gewinnt erneut

Kreisjugendspiele Kegeln: Nur 37 Starter auf Saalfelder Bahn

Von Holger Möller

Saalfeld. Mit nur 37 Startern bei den Kreisjugendspielen wurde die Wettkampfsaison der Kegler endgültig abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr (48) hatte die Teilnehmerzahl abgenommen. Große Defizite mit nur drei Teilnehmern gab es vor allem im weiblichen Bereich. Zufrieden konnte man mit insgesamt 25 Startern bei den aktiven Jungs sein.

In der B-Klasse erkämpfte sich erwartungsgemäß der Siemens-Kegler Simon Axthelm, mit Abstand jüngster Starter in dieser Klasse, mit 462 Kegeln die Goldmedaille. Platz zwei ging an Manuel Zellmer (Katzhütte), der bei 437 Kegeln beim Spiel in die Vollen mit dem Sieger mithalten konnte. Bronze holte sich der Unterweißbacher Pascal Becher mit 405.

Bei der C-Jugend dominierte der Saalfelder Kevin Möller mit seinen 446 Holz den Wettbe-

werb. Erwin Kohl (RKV Rudolstadt) folgte mit 392 Kegel schon mit Abstand. In seinem ersten Wettkampf kam Paul Bergmann (Unterloquitz, 305) auf den dritten Platz. Bei den A-Jungs hatte Willi Peschel (Saalfeld) mit 501 Kegel im ersten Durchgang gut vorgelegt. Nur zwei Spieler schafften es darauf, ihn zu überkegeln. Im Schlussspurt sicherte sich der Rudolstädter Robin Kammel mit 522 den Silberplatz.

Überraschend konnte sich der erst kürzlich noch bei der B-Jugend Deutscher Meister gewordene Daniel Barth (Siemens), nun auch gleich mit der großen Kugel und eine Altersklasse höher, mit 535 Kegel erfolgreich durchsetzen.

Ein ungleiches Duell gab es zwischen den beide A-Mädchen, das Sarah Büchner mit 513 gegenüber den 414 von Cindy Wolfram (beide Unterweißbach) klar gewann. Für den Wettbewerb der Neueinsteiger

wurden die jüngsten Sportler von den Vereinen in ihre ersten sportlichen Wettbewerbe geschickt. Jennifer Schulz (Katzhütte, D-Mädchen) freute sich mit 163 Kegeln über ihre erste Edelplakette, ebenso wie die Jungs Nikolas Kräußel (Katzhüt-

te, 216) und Leon Kliemann (Siemens, 154), mit Jahrgang 2004 jüngster Teilnehmer. Den Vergleich zwischen Leon Schulz (Katzhütte) und Max Girschik (Hockeroda) bei den B-Jungs konnte am Ende Leon knapp mit 274:268 für sich ent-

scheiden. In der C-Klasse gab es bei Josef Neumann (Saalfeld, 277) ebenso leuchtende Augen für seine erste Goldmedaille, wie bei den dahinter platzierten Max Rudolph (Unterweißbach, 261) und Simon Breest (Solsdorf, 242). OTZ



Sieger und Platzierte bei den Neueinsteigern: Jennifer Schulz (Katzhütte), Leon Kliemann (Siemens), Nicolas Kräußel (Katzhütte), Max Girschik (Hockeroda) und Leon Schulz (Katzhütte; von links). Foto: Verein